

Medieninformation

Nr. 201

Ihr Ansprechpartner
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 1. Mai 2022

Direktionsbereich

Walpurgisnacht verlief weitestgehend friedlich

(1336) Die Polizeidirektion Chemnitz führte aufgrund der traditionellen „Hexenfeuer“ zur Walpurgisnacht von Samstagabend bis zum frühen Sonntagmorgen einen Einsatz im Zuständigkeitsbereich durch. Vorab war eine Vielzahl an genehmigter Veranstaltungen in Chemnitz, im Landkreis Mittelsachsen und im Erzgebirgskreis bekannt geworden. Im Ergebnis des Einsatzes mussten bis gegen 04:00 Uhr lediglich drei Strafanzeigen aufgenommen werden.

Zum einen wurde die Polizei am Samstag, gegen 22:00 Uhr, auf den **Chemnitzer Hartmannplatz** in der Hartmannstraße gerufen. Ersten Angaben des Anrufers zufolge waren mehrere Personen in einen handfesten Streit geraten. Die Beamten trafen wenig später dort auf einen verletzten 16-Jährigen und kurz darauf auf einen ebenfalls verletzten 17-Jährigen. Hinzugerufene Rettungskräfte mussten die Jugendlichen versorgen und schließlich in Krankenhäuser bringen. Im Ergebnis der auf dem Veranstaltungsgelände durchgeführten Ermittlungen soll der 16-Jährige (afghanischer Staatsangehöriger) mit weiteren Komplizen, die vor Eintreffen der Polizei geflüchtet waren, den 17-Jährigen niedergeschlagen und verletzt haben. Bei dem Gerangel hatte sich offenbar auch der 16-Jährige Verletzungen zugezogen. Gegen ihn wird nunmehr wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt. Zudem muss weitergehend geprüft werden, ob die Angreifer den am Boden liegenden 17-Jährigen seines Smartphones und seines Basecaps beraubt haben. Beides hatte der Jugendliche vor der Auseinandersetzung noch bei sich gehabt.

In **Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Hilbersdorf**, eilten Polizisten gegen Mitternacht ebenfalls zu einer gemeldeten Schlägerei. Vor Ort in der Dorfstraße stellte sich heraus, dass eine 36-jährige Frau (deutsche Staatsangehörige) eine 34-jährige Frau geschlagen und zumindest leicht verletzt hatte. Gegen die Tatverdächtige wird nunmehr wegen Körperverletzung ermittelt.

Ein in **Neukirchen** in der Straße Am Sportplatz kurz nach Mitternacht angezündetes Fahrrad, welches an einem Zaun angeschlossen gewesen war, rief die Polizei auf den Plan. Noch vor Eintreffen der Beamten war das Fahrrad von Zeugen gelöscht worden. Der Sachschaden wurde auf

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



rund 700 Euro beziffert. Es wird wegen Sachbeschädigung ermittelt – bislang gegen Unbekannt. (Ry)

Chemnitz

Ermittlungen zu Sexualdelikt aufgenommen/Zeugen gesucht

Zeit: 30.04.2022, 03:45 Uhr
Ort: OT Zentrum

(1337) Als sich eine 17-Jährige in der Nacht zu Samstag in der Innenstadt auf dem Heimweg befand, fiel ihr ein Mann auf, der sie vom Neumarkt aus straffen Schrittes verfolgte. Im Bereich zwischen Düsseldorfer Platz und der Straße Am Wall hatte der Unbekannte die Jugendliche eingeholt. Der Geschädigten zufolge hielt der Mann sie von hinten fest und berührte sie mehrfach unsittlich. Die 17-Jährige konnte sich losreißen, wegrennen und Hilfe rufen. Sie blieb bei der Tat körperlich unversehrt. Den Täter beschrieb sie als etwa 1,80 Meter groß und dunkelhäutig. Er soll schwarze, kurze Haare haben und u.a. einen schwarzen Kapuzenpullover getragen haben. Die Polizei ermittelt indes wegen sexueller Nötigung und sucht Zeugen. Wer hat die Tat in der Nacht zu Samstag, gegen 03:45 Uhr, beobachtet? Wer kann Angaben zur Identität bzw. dem Aufenthaltsort des Täters machen? Wem ist der Täter vor dem Übergriff im Bereich des Neumarktes aufgefallen? Sachdienliche Hinweise nimmt die Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz unter Telefon 0371 387-3448 entgegen. (Ry)

Flucht vor Polizei endete in Kleingartenanlage

Zeit: 01.05.2022, 05:10 Uhr bis 05:20 Uhr
Ort: OT Zentrum, OT Sonnenberg und OT Yorckgebiet

(1338) In der Straße der Nationen fiel einer Streifenwagenbesatzung am frühen Morgen nach einem Zeugenhinweis ein Pkw Kia auf, an dem ein Scheinwerfer defekt war. Die Beamten gaben dem Kia-Fahrer zu verstehen, dass er anhalten sollte. Doch die angedachte Verkehrskontrolle kam nicht zustande. Denn der Kia-Fahrer trat auf das Gaspedal. Er fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit und unter Missachtung mehrere roter Ampeln in die Georgstraße, die August-Bebel-Straße, die Dresdner Straße, die Palmstraße, die Heinrich-Schütz-Straße, die Paul-Gerhardt-Straße, weiter in die Zeisigwaldstraße, wo er in eine Kleingartenanlage abbog, in der Zufahrt eine Schranke mit dem Auto durchbrach und schließlich mit einer Hecke sowie einem Gartenzaun kollidierte. Anschließend versuchte der Mann, durch die Kleingartenanlage zu Fuß zu flüchten. An der Verfolgung beteiligte Polizisten konnten ihn jedoch stellen. Bei dem Tatverdächtigen handelte es sich um einen 20-jährigen Deutschen, der laut durchgeführtem Atemalkoholtest 1,1 Promille intus hatte und auch nicht im Besitz eines Führerscheines ist. Zur Blutentnahme wurde er in ein Krankenhaus gebracht. Gegen ihn wird nun wegen verbotener Krafftfahrzeugrennen, Gefährdung des Straßenverkehrs, Trunkenheit im Verkehr sowie Verkehrsunfallflucht ermittelt. Denn der 20-Jährige hatte sich nicht nur in der Kleingartenanlage pflichtwidrig von einem Unfallort entfernt, sondern auch in der Paul-Gerhardt-Straße, wo der Kia auf der Flucht mit einer Verkehrsinsel kollidiert war. Angaben zum entstandenen Gesamtschaden liegen noch nicht vor. Lediglich der unfallbedingte Sachschaden am Kia konnte auf ca. 8.000 Euro beziffert werden. (Ry)

**Alkoholisiert unterwegs ...**

Zeit: 01.10.2021, 02:15 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(1339) ... war ein 28-Jähriger mit einem E-Scooter, als er die Reichsstraße befuhr und durch Polizeibeamte einer Kontrolle unterzogen wurde. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,3 Promille. Es folgten die Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (KO)

Alkoholisierten Mann aus dem Verkehr gezogen

Zeit: 01.05.2022, 03:20 Uhr
Ort: OT Zentrum

(1340) Ein 24-jähriger Fahrer eines E-Scooters wurde auf der Brückenstraße durch Polizisten im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einer Atemalkoholprüfung unterzogen. Der Test ergab einen Wert von 1,6 Promille. Eine Blutentnahme erfolgte sowie eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (LyR)

Landkreis Mittelsachsen**Junger Mann durch Schläge verletzt**

Zeit: 01.05.2022, 04:00 Uhr
Ort: Freiberg

(1341) Eine Zeugin rief am frühen Morgen die Polizei wegen eines verletzten Mannes in die Meißner Gasse. Wie sich kurz darauf bei der Befragung des Verletzten (20) und der Zeugin (30) herausstellte, hatten drei Personen den 20-Jährigen zunächst beleidigt, anschließend gemeinschaftlich handelnd niedergeschlagen und waren schließlich mit einem Pkw BMW vom Tatort geflüchtet. Der Verletzte kam vorsorglich ins Krankenhaus, welches er nach der ambulanten Behandlung bereits wieder verlassen konnte. Die Polizei geht bereits ersten Hinweisen zu den Tätern nach und ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung. (Ry)

Motorradfahrer kollidierte mit Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr

Zeit: 30.04.2022, 19:20 Uhr
Ort: Großweitzschen, OT Mockritz

(1342) Ein aus Richtung Mockritz kommender 46-jähriger Fahrer eines Krades Suzuki kam in einer Rechtskurve auf der Leisniger Straße, vermutlich aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit, zu weit nach links. Der Biker kollidierte seitlich mit einem entgegenkommenden Einsatzfahrzeug MAN einer Freiwilligen Feuerwehr und kam zu Sturz. Der Suzuki-Fahrer erlitt schwere Verletzungen und musste mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik gebracht werden. Es entstand ein geschätzter Sachschaden von insgesamt ca. 15.000 Euro. (LyR/Ry)



Diesel-Diebstahl misslang – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 30.04.2022, 21:20 Uhr polizeibekannt
Ort: Penig

(1343) Ein Sicherheitsunternehmen verständigte abends die Polizei, da sich auf einem Betriebsgelände in der Dittmannsdorfer Straße eine unberechtigte Person aufhielt und vermutlich Diebstähle beging. Mehrere Streifenwagenbesatzungen trafen kurz darauf am Betriebsgelände ein, wobei ihnen vor Ort ein Mann in einem Pkw VW auffiel. Bei der Kontrolle bemerkten die Beamten starken Diesel-Geruch im VW. Weitergehende Überprüfungen auf dem Betriebsgelände blieben nicht ergebnislos. Die Polizisten fanden einen Radlader, an dem der Tankdeckel geöffnet war, und in der Nähe vier mit Diesel gefüllte 20-Liter-Kanister, die offenbar zum Abtransport bereitgestellt worden waren. Aufgrund des Tatverdachts des versuchten Dieseldiebstahls wurde gegen den festgestellten Mann (49, spanischer Staatsangehöriger) die vorläufige Festnahme ausgesprochen. Nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen durfte der 49-Jährige das Polizeirevier, in welches er folglich gebracht worden war, in der Nacht zu Sonntag wieder verlassen. Ob an dem zur Rede stehenden Radlader Sachschaden entstanden ist, muss noch geprüft werden. (Ry)

Erzgebirgskreis

Mieter bei Wohnungsbrand schwer verletzt

Zeit: 30.04.2022, 14:55 Uhr polizeibekannt
Ort: Lößnitz

(1344) Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst wurden zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Mozartstraße gerufen. In der Küche eines 71-jährigen Mieters war aus zunächst unklarer Ursache Feuer ausgebrochen. Während sich die übrigen Bewohner in Sicherheit bringen konnten, mussten Feuerwehrleute den 71-Jährigen aus seiner Wohnung retten. Er hatte durch den Brand schwere Verletzungen erlitten und wurde schließlich mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Derzeit ist davon auszugehen, dass in der Wohnung des Seniors ein unbekannter Gegenstand auf dem eingeschalteten Herd Feuer gefangen und den Brand ausgelöst hat. Der entstandene Sachschaden wurde auf mindestens 25.000 Euro beziffert. (Ry)

Jugendliche nach Sachbeschädigungen gestellt und ermittelt

Zeit: 30.04.2022, 22:40 Uhr
Ort: Schwarzenberg, OT Crandorf

(1345) Ein Zeuge beobachtete am späten Abend zwei Jugendliche, die einen in der Straße Am Lindenhof aufgestellten, größeren Schwibbogen sowie in einem dortigen Beet mehrere Pflanzen beschädigten. Eingesetzte Polizisten konnten aufgrund der abgegebenen Personenbeschreibungen des Zeugen kurz darauf einen 13-Jährigen in Crandorf stellen. Zudem gelang es, einen 16-Jährigen zu ermitteln, der mit dem 13-Jährigen die Sachbeschädigungen begangen haben soll. Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 1.000 Euro geschätzt. (Ry)